

14. FrauenLandsGemeinde Aargau



**wortmächtig
tatkräftig**

Offene Tagung zu Frauen und Macht

**Mit Bundespräsidentin
Micheline Calmy-Rey als
Hauptreferentin**

Samstag, 28. April 2007
9.45 bis 16.45 Uhr
Grossratsgebäude Aarau

www.frauenlandsgemeinde.ch



Herzlich Willkommen!

Das Ziel der Tagung ist, Frauen einzuladen, Macht als etwas Positives, als erweiterten Handlungsspielraum wahrzunehmen. Frauen werden ermutigt, in allen gesellschaftlichen Bereichen mitzureden und vor allem mitzuentcheiden. Dafür braucht es Selbstvertrauen, das Erkennen der eigenen Kräfte und Fähigkeiten, sowie weibliche Vorbilder, die Macht auf eine positive Art leben.

Amanda Sager-Lenherr und Andrea Kolb

Micheline Calmy-Rey – Eine für alle

«Wo Macht ist, fehlen Frauen, denn es gibt eine ganze Reihe Gründe, welche Frauen daran hindern, an die Macht zu kommen», sagte Micheline Calmy-Rey am World Economic Forum 2006 in Davos.

Die Bundespräsidentin kommt nach Aarau, um den Frauen Mut zu machen, den eigenen Weg zu gehen und an der Macht teilzunehmen, trotz oft erschwelter Bedingungen für Frauen in der politischen Arbeit. In ihrem Referat wird Calmy-Rey grundsätzlich zum Thema Frauen und Macht sprechen, von persönlichen Erfahrungen ihres politischen Werdegangs berichten und sich auch äussern, wie die Öffentlichkeit weibliches Handeln in Machtpositionen wahrnimmt.

Für ihr Präsidialjahr hat sich Micheline Calmy-Rey u.a. zum Ziel gesetzt, den Dialog und Austausch mit der Bevölkerung des Landes zu pflegen, um deren Anregungen und Wünsche in den Bundesrat zu tragen. Nutzen wir diese Chance, an diesem Austausch aktiv teilzunehmen.


Kultur

«miRabellen»

Die miRabellen singen, spielen und erzählen musikalische Geschichten aus 1001 Welt in vielerlei eigenen Sprachen, sensibel, frech, verschmitzt und phantastisch. www.mirabellen.ch

Wir werden von den Trommlerinnen, die den Workshop Nr. 8 «Die Kraft des Rhythmus» leiten, durch den Tag begleitet.

Programm

- 
- ab 8.45 Türöffnung mit Kaffee und Gipfeli
 - 9.45 **Begrüssung und Einleitung**
 - 10.00 **Frau Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey: Referat zum Thema Frauen und Macht**
 - Pause
 - Austausch mit der Bundespräsidentin
 - 11.45 **MENTEE!**
Das Mentoring-Projekt für junge Frauen im Aargau ist gestartet.
 - Kurzinfos zu www.frauenaargau.ch**
Die Internetplattform für Frauen im Aargau
 - 12.15 Mittagessen
 - 13.45 **Workshops**
Siehe Detailprogramm
 - Pause
 - 16.00 **miRabellen**
Musikalische Geschichten aus 1001 Welt
 - 16.30 Schluss mit Apéro



Workshop N° 1 bis 8

1 In Gremien Einfluss nehmen

Viele Frauen tun sich oft schwer damit, im Rampenlicht und zu ihren Stärken zu stehen. Einfluss nehmen ist aber spannend und betrifft gerade in der Politik all unsere Lebensbereiche. Damit auch Sie das nötige Rüstzeug und die Motivation für Ihr persönliches Engagement erhalten, können Sie von den Erfahrungen einer langjährigen und vielfältigen politischen Laufbahn mit praktischen und theoretischen Beispielen profitieren.

Esther Egger, Grossratspräsidentin und Vizepräsidentin CVP Aargau, langjährige Gemeinderätin, Kirchdorf

2 Erfolg durch authentisches Auftreten – Chancen und Stärken der weiblichen Kommunikation erkennen und anwenden

Frauen haben und nehmen Platz in Politik und Gesellschaft. Sie kommunizieren auch ohne männliches Imponiergehabe erfolgreich. Wir begeben uns auf den Weg zu einem authentischen, selbst- und stilsicheren Auftritt und experimentieren mit Körpersprache, Mimik, Blickkontakt und Sprachmodulation.

Susanne Dul-Lüthy, Lehrerin, Erwachsenenbildnerin AEB, Hirschthal

3 Macht und Kraft durch Spiritualität

Die Sehnsucht ist gross, dass das Hineinwachsen ins Urvertrauen, das Durchlässigwerden für den göttlichen Geist, das Suchen nach Letztgültigem für unser Leben gelingt. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten für Gelassenheit und Ruhe im Alltag, damit Macht und Kraft wachsen und Himmel und Erde sich berühren.

Ruth Kremer-Bieri, reformierte Pfarrerin, Zofingen

4 Visionen von Frauenmacht

Der Film über die Frauen der Mosuo im Südwesten Chinas zeigt uns, wie das Leben in einer Gesellschaft ohne Herrschaft der Männer aussehen kann. Frauen als Mütter stehen im Zentrum. In wichtigen Belangen entscheiden sie selbst. Wir diskutieren, wie wir uns von den Mosuo-Frauen inspirieren lassen können. Wo ist es möglich, an unsere Erfahrungen anzuknüpfen, um Visionen von Frauenmacht zu entwickeln? Wie können wir solche Visionen in unseren alltäglichen Beziehungen umsetzen?

Willemijn de Jong, Professorin für Ethnologie an der Universität Zürich

5 Networking MACHT Frauen stark!

Networking erlebt seit Anfang der 90er Jahre geradezu einen Boom und jede Frau kann es – ganz auf die Art, die ihr liegt! Dass Netzwerken auch noch Spass machen kann, weiss Nelly Meyer aus eigener Erfahrung. Aus ihrem Schatzkästchen zitiert sie Beispiele und zeigt Strategien auf, mit denen frau auf Erfolgskurs fährt – nach der Formel «Beziehungen sind eine Rutschbahn nach oben»!

Nelly Meyer-Fankhauser, Gründerin von NEFU® Schweiz (Netzwerk für Einfrau-Unternehmerinnen)

6 Shibashi – Empowerment von innen

Die Bewegungsmeditation aus den Philippinen wird dort von Hilfswerken als Empowerment in der Basisarbeit eingesetzt. Shibashi hilft Spannungen zu lösen und wieder zur Mitte zu finden. Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl gehören im Shibashi zusammen. Geistige Konzentration, körperliche Bewegung und poetische Naturbilder verbinden sich zu einem Ganzen.

Susanne Andrea Birke, Katholische Frauenstelle Aargau

7 Neue Kompetenz durch Austausch mit Frauen aus anderen Kulturen

Die Fähigkeiten, Talente und auch der kulturelle Erfahrungsschatz der rund 40000 Migrantinnen im Aargau finden bislang noch wenig Beachtung, abgesehen vielleicht von ihren speziellen Kochkenntnissen. Im Workshop gehen einheimische und eingewanderte Frauen gemeinsam auf die Suche nach einem beiderseits gewinnbringenden Austausch und diskutieren umsetzbare Strategien und erste Massnahmen.

Monika Blau, Geschäfts- und Projektleiterin vom MigrantInnenRaum Aargau in Aarau

8 Die Kraft des Rhythmus

Wir lassen die Trommeln sprechen und erleben dabei unmittelbar kraftvolle und beglückende Energie. Mit faszinierenden Rhythmen auf Trommeln, Djembe und Kleinperkussionsinstrumenten unternehmen wir eine Reise Richtung Afrika, wobei wir wandern, fliegen und uns auf Wellen tragen lassen.

Marianne Herrmann, Ausbildung bei namhaften Lehrpersonen aus Afrika und Europa, langjährige Erfahrung mit Trommelrhythmen

Info

Tagungskosten

Regulärbeitrag Fr. 120.– inkl. Mittagessen und Apéros (Solidaritätsbeitrag: Fr. 150.– bis 200.–, Sozialbeitrag: Fr. 50.– bis 80.–, nur Vormittag mit Mittagessen: Fr. 80.–, nur Vormittag ohne Mittagessen: Fr. 50.–). Wir danken allen SponsorInnen! Der Vollkostenpreis der Tagung würde zirka Fr. 250.– betragen. Beitragseinzahlung an: Aarg. Kantonalbank, 5401 Baden, PC 50-6-9, zu Gunsten der Konto-Nummer 16 926.991.35, Aarg. FrauenLandsGemeinde.

Kinderhütendienst

Kosten inkl. Mittagessen für 1 Kind Fr. 30.–, 2 Kinder Fr. 50.– (nur mit Anmeldung)

Anmeldung bis 18. April 2007

Mit angehängter Anmeldekarte, über www.frauenlandsgemeinde.ch oder direkt bei Amanda Sager-Lenherr, Tel. 062 775 48 11, sager@frauenlandsgemeinde.ch (aus organisatorischen Gründen sind wir auf eine Anmeldung angewiesen).

Organisatorinnen

Amanda Sager-Lenherr und Andrea Kolb (Co-Präsidentinnen der Aarg. FrauenLandsGemeinde), Margrit Kuhn, Marianne Wyler, Susanne Andrea Birke, Susanne Seytter, Helena Taiana Santiago

SponsorInnen – unser Dank geht an



sowie Möbel Pfister AG und Credit Suisse

So finden Sie uns im Grossratsgebäude Aarau



- 1 Grossratsgebäude Aarau
- 2 Regierungsgebäude/
Staatskanzlei
- 3 Aargauer Kunsthaus
- 4 Bahnhof Aarau

..... Fussweg vom Bahnhof,
zirka 5 Minuten

Diverse Parkhäuser und Parkmöglichkeiten
gibt es in der näheren Umgebung.

Anmeldung

Vorname/Name

.....
Adresse

.....
PLZ/Wohnort

.....
E-Mail

- Ja, ich bin einverstanden, dass die Teilnehmerinnenliste an befreundete Frauenorganisationen zum Gebrauch für frauen-spezifische Informationen weiter gegeben werden kann.

Ich schreibe mich ein für folgenden Workshop

1. Wahl Nr. 2. Wahl Nr. 3. Wahl Nr.

Da die Platzzahl in einzelnen Workshops beschränkt ist, erfolgt die Einteilung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Workshop-Einteilung erfahren Sie zu Beginn der Tagung.

Gewünschtes bitte ankreuzen oder im Mail erwähnen

- Tagungskosten (inkl. Mittagessen und Apéros) Regulärbeitrag Fr. 120.–
 Solidaritätsbeitrag Fr. 150.– bis 200.–
 Sozialbeitrag Fr. 50.– bis 80.–
- Nur Vormittag «mit» Halbttag mit Mittagessen Fr. 80.–
Nur Vormittag «ohne» Halbttag ohne Mittagessen Fr. 50.–
- Kinderhütendienst für (inkl. Mittagessen) 1 Kind Fr. 30.–
 2 Kinder Fr. 50.–
- Mittagessen ohne Fleisch
 mit Fleisch

Anmeldung bis 18. April 2007

Antwortkarte abtrennen und einsenden. Eine Anmeldung ist auch möglich unter Tel. 062 775 48 11, sager@frauenlandsgemeinde.ch oder über www.frauenlandsgemeinde.ch. Beitragseinzahlung an: Aarg. Kantonalbank, 5401 Baden, PC 50-6-9, zu Gunsten der Konto-Nummer 16 926.991.35, Aarg. FrauenLandsGemeinde.



Bitte
frankieren

Amanda Sager-Lenherr
Hergarten 30
5703 Seon

14. FrauenLandsGemeinde Aargau

**wortmächtig
tatkräftig**

Offene Tagung zu Frauen und Macht

Mit Bundespräsidentin
Micheline Calmy-Rey als
Hauptreferentin

Samstag, 28. April 2007
9.45 bis 16.45 Uhr
Grossratsgebäude Aarau

www.frauenlandsgemeinde.ch

